

## Anzeige freier Ausbildungsplätze

25.10.2018

**Wir sind** Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: [www.mri.bund.de](http://www.mri.bund.de).

**Wir suchen** **zwei Auszubildende zur Physiklaborantin / zum Physiklaboranten**

**Ihr Aufgabengebiet** Im Rahmen des dualen Ausbildungssystems erhalten Sie eine breitgefächerte Berufsausbildung, die sowohl die wichtigsten Grundlagen in den physikalischen und technischen Bereichen beinhaltet, als auch umfassende Kenntnisse aus weiteren für die berufliche Laufbahn wichtigen Themen wie Chemie, Informationstechnologie oder Nanotechnologie vermittelt.

Das Max Rubner-Institut bietet:

- eine fundierte und grundlagenorientierte naturwissenschaftliche Ausbildung in den physikalischen Kernfächern kombiniert mit einer praxisnahen, spezialisierten Fachausbildung, teilweise in Kooperation mit anderen Instituten
- erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder, ein angenehmes Arbeitsklima und eine umfassende fachliche Betreuung, auch durch unseren zusätzlich begleitenden, institutseigenen Fachunterricht
- die Möglichkeit, auch schon während der Berufsausbildung Teil eines hochqualifizierten Forschungsteams zu sein, in dem Sie Ihr Potential entfalten können.

**Ihr Profil** Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein mittlerer Bildungsabschluss mit guten Noten in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern oder der Bildungsabschluss der Allgemeinen Hochschulreife

Wünschenswert sind:

- Motivation, Lernfreude und großes Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen sowie die Bereitschaft, sich auch einmal -wenn nötig- für die Ausbildung überproportional zu engagieren
- eine gute allgemeine Sozialkompetenz sowie gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

**Unser Angebot** Wir bieten ab dem 01.09.2019 zwei Ausbildungsplätze für den Beruf „Physiklaborant/in“ am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Der Berufsschulunterricht findet in Form einer Blockbeschulung in Ludwigshafen am Rhein statt. Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach den Regelungen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen und Männern mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Sie sind interessiert?** Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe des **Kenntwortes „Ausbildung PL“** bis zum **31.12.2018** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

**E-Mail: [karriere@mri.bund.de](mailto:karriere@mri.bund.de)**

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

**Hinweise** Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Wir ermutigen deshalb Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Eine Berufsausbildung in Teilzeit ist bei berechtigtem Interesse grundsätzlich möglich.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

**Organisatorische Fragen** Nilgün Gierich Telefon: 0721 / 6625 - 214

**Fachliche Fragen** Markus Hasch Telefon: 0721 / 6625 - 340